



Themen:

1. Psychisch kranke Straftäter
2. "Bring's wieder in Ordnung!"
3. Entwicklungsziele und Förderschwerpunkte der Straffälligenhilfe
4. "Keine Privatisierung der bayerischen Bewährungshilfe!"

1. Psychisch kranke Straftäter

Mit der psychischen Auffälligkeit von Straftätern beschäftigt sich in einem weiteren Schwerpunktthema die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift BEWÄHRUNGSHILFE. Klaus Elsner beschreibt typische Auffälligkeiten, die für Diagnose- und Behandlungszwecke genutzt werden können. Weitere Artikel beschäftigen sich u.a. mit einer Studie psychischer Störungen von Strafgefangenen, der Prognoseproblematik bei der Entlassung aus dem Maßregelvollzug und den Widerständen der Praxis gegen Begleitforschungen. <http://www.bewhi.de/>

2. "Bring's wieder in Ordnung!"

Chancen und Perspektiven des Täter-Opfer-Ausgleichs in Deutschland und in Europa werden in der Fachveranstaltung am 07.11.05 in Berlin erörtert. Veranstalter sind die Bundsarbeitsgemeinschaft Täter-Opfer-Ausgleich und das Justizministerium Rheinland-Pfalz zusammen mit dem DBH-Fachverband. An der Podiumsdiskussion werden u.a. Dr. Theo Zwanziger vom Deutschen Fußballbund (DFB) und Justizminister Herbert Mertin teilnehmen. Die Veranstaltung findet in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz statt. [http://www.dbh-online.de/service/TOA\\_Berlin\\_07.11.05.pdf](http://www.dbh-online.de/service/TOA_Berlin_07.11.05.pdf)  
Anmeldung: [http://www.dbh-online.de/service/TOA\\_Anmeldung\\_07.11.05.pdf](http://www.dbh-online.de/service/TOA_Anmeldung_07.11.05.pdf)

3. Entwicklungsziele und Förderschwerpunkte der Straffälligenhilfe

Auf dem "Fachkongress Straffälligenhilfe 2005" in Königswinter wird am 08.11.05 abends ein fachpolitisches Gespräch mit Dr. Bernd Maelicke über die "Entwicklungsziele und Förderschwerpunkte der Straffälligenhilfe auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene in Deutschland bis zum Jahr 2010" stattfinden. Veranstalter des Kongresses ist die BAG-S in Kooperation mit dem DBH-Bildungswerk. Anmeldungen für den Kongress vom 07.-09.11.05 sind noch möglich. <http://www.dbh-online.de/service/Flyer-2005.pdf>

4. "Keine Privatisierung der bayerischen Bewährungshilfe!"

Die bayrische Justizministerin Dr. Beate Merk hat in einer Presseerklärung anlässlich eines Bundesländer-Erfahrungsaustauschs auf die Bedeutung der Bewährungshilfe für die Resozialisierung von Straftätern und für die innere Sicherheit hingewiesen. Modellen zu einer Privatisierung der Bewährungshilfe für Bayern hat sie eine klare Absage erteilt. [http://www2.justiz.bayern.de/\\_presse/PM/2005/102.htm](http://www2.justiz.bayern.de/_presse/PM/2005/102.htm)

Sie können den dbh-newsletter kostenfrei [bestellen](#) und [abbestellen](#). Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an, mit der Sie sich eingetragen haben. Verantwortlich für den Inhalt: [Peter Reckling](#).

DBH - Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik  
Aachener Straße 1064, 50858 Köln, Tel. 0221 / 94 86 51 20, Fax 0221 / 94 86 51 21  
Internet:

<http://www.dbh-online.de/>  
<http://www.dbh-bildungswerk.de/>  
<http://www.projekt-lotse.de/>  
<http://www.toa-servicebuero.de/>  
<http://www.bewhi.de/>  
<http://www.zeugenbetreuung.de/>  
Deutscher Präventionstag  
<http://www.praeventionstag.de/>